



Sammlung Theaterzettel

Herrenhaus

Wolfe, Thomas

1958-02-24

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

MONTAG, 24. FEBRUAR 1958

HERRENHAUS

SCHAUSPIEL VON THOMAS WOLFE
DEUTSCHE ÜBERTRAGUNG PETER SANDBERG

INSZENIERUNG	HEINZ JOACHIM KLEIN
BÜHNENBILD	PAUL WALTER
KOSTÜME	GERDA SCHULTE

Regie-Assistent: Hansgünther Heyme
Inspizient: Walter Kolb / Souffleuse: Dari Mari Fritzscher

Technische Gesamtleitung: Hans Birr / Beleuchtung: Alfred Pope / Tonmeister: Fred Hildebrandt / Anfertigung der Kostüme in eigenen Werkstätten unter Leitung von Arthur Vögelen und Ingeborg Rindfleisch

ANFANG 20.00 UHR

ENDE ETWA 22.45 UHR

VORSPIEL:

RAMSAY	GÜNTHER GUBE
DER PFARRER	JORG SCHLEICHER
DER MULATTE	WERNER SCHIPPEL
DER HAUPTLING	WOLFGANG REICHMANN
ROBERT, Ramsays Sohn	GERHARD RENNER

GENERAL RAMSAY	WALTER KIESLER
MRS. RAMSAY	HELMKA SAGEBIEL
EUGENE	KARL HEINZ MARTELL
RALPH	HANSGÜNTHER HEYME
MAJOR PATTON	PAUL GOGEL
MARGARET, seine Tochter	ANNELI GRANGET
KADETT	DIETER HENKEL
MR. PORTER	WALTER POTT
TODD, ein alter Negerdiener	WOLFGANG REICHMANN
BYNUM, ein junger Neger	WOLFGANG AMERBACHER
ERSTER ZIMMERMANN	HANS SIMSHAUSER
ZWEITER ZIMMERMANN	FRITZ DÜHSE

Zeit des Vorspiels: Kolonialepoche, etwa 1735
Zeit des Stückes: 125 Jahre später - Sezessionskriege

5 BILDER / PAUSE NACH DEM 3. BILD

15 MINUTEN